



# ZORNHEIMER BLÄTTCHEN

Demokratie fängt da an, wo man zu Hause ist!

AUSGABE 12-2020

SPD



## ■ FROHE WEIHNACHTEN?



Geht das eigentlich, in diesen Pandemiezeiten „Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr“ wünschen? Ja und gerade jetzt. Dieses Jahr müssen wir alle die uns liebgewonnenen Rituale zu den Feiertagen überdenken und an die besondere Situation anpassen. Das ist nicht immer einfach, bietet aber auch Chancen. Warum nicht mal was Neues wagen? In der medizinischen Entwicklung gibt es momentan kleine Hoffnungsblitze, die mich vorsichtig optimistisch stimmen. Dies ist auch notwendig. Ich

denke an alle diejenigen, die durch die Coronamaßnahmen an ihre Leistungsgrenzen stoßen. Genau wie an die, die durch Kurzarbeit oder Geschäftsschließungen Existenzängste haben. Mit den Erfahrungen aus den letzten Monaten, ist es unser Aller Aufgabe, auch zukünftig für die gebotene Anerkennung und Wertschätzung zu sorgen. Die SPD Zornheim wünscht Ihnen ein Frohes Besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021.

- Dieter Utesch -

## AKTUELLE INITIATIVEN DER ZORNHEIMER SPD

LIEBE ZORNHEIMERINNEN UND ZORNHEIMER, seit über 20 Jahren bemüht sich die SPD, ein geeignetes Areal für eine **JUGENDFREIZEITFLÄCHE** zu finden. An Standortvorschlägen und Konzepten hat es uns nicht gefehlt. Die Einwände, vor allem von der CDU, waren: Zu weit weg (fehlende soziale Kontrolle), zu dicht an Wohnbebauung wg. Lärmemission, zu teuer etc.

Wir lassen aber nicht locker. Jugend soll sich draußen treffen und frei bewegen können. Das tut auch der Gesundheit gut. Wir werden noch im Dezember einen Antrag an den Gemeinderat stellen, ein Schallschutzgutachten unter Berücksichtigung unseres Konzeptes für den Grillplatz einzuholen. Für

die Analyse eines Standortes sind 5.000,- € im Haushalt 2020 eingestellt worden. Eckpunkte unseres Konzeptes: Schutzhütte/Unterstand mit Öffnung nach Süden, schalldämmende Rückwand nach Norden. Das könnte ein multifunktionaler Platz werden, der von Jugendlichen genutzt werden kann. Ein BMX-Parcour am linken Rand wäre denkbar. Hiwweltour-WanderInnen könnten sich je nach Witterung unterstellen. Das wäre auch eine Aufwertung dieses Platzes! In unserem Wahlprogramm treten wir für eine Verbesserung des Umweltschutzes ein. Dazu hat sich auch der Gemeinderat bekannt, als er unserem Antrag zur ökologischen Aufwertung des Kinsbachparks zugestimmt hat. Nun

werden leider auch in Zornheim immer häufiger natürlich begrünte Gärten in **SCHOTTERGÄRTEN** umgestaltet. Im November wurde dieses Problem auf die Tagesordnung des Umweltausschusses gesetzt, weil wir dies beantragt hatten. Wir konnten den Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Ortsbürgermeister Dennis Diehl, davon überzeugen, dass es durchaus rechtliche Möglichkeiten gibt, diese Entwicklung für die Zukunft zu unterbinden. Man muss es nur wollen. An diesem Ziel wollen wir festhalten und ggf. geeignete Maßnahmen im Gemeinderat beantragen. Das Insektensterben in Deutschland ist massiv. Deshalb: Naturschutz beginnt vor unserer Haustüre!

## ■ LANDTAGSWAHL 2021 - EHRlich. RHOIHESSISCH.



Geboren 1983 in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt, aufgewachsen im Landkreis Mainz-Bingen: ich fest verwurzelt in der Region und geprägt von ihr. Ich erlebe, wie die meisten von uns, 5 statt 4 Jahreszeiten, ich kann alle Strophen von „Heile, heile Gänsje“ singen, mein Dreiklang besteht aus „Weck, Worscht un Wo!“ und ich weiß, dass ich daheim bin, wenn ich die Weinberge und den Rhein sehe. Ich bin Medizinhistorikerin und seit 2016 Ihre Landtagsabgeordnete. Mit der aktiven Politik begann ich im heimatlichen Orts-

gemeinderat, war dort Fraktionsvorsitzende und schließlich auch Vorsitzende der örtlichen SPD. Schrittweise ging es dann in den Verbandsgemeinderat, wo ich Fraktionsgeschäftsführerin wurde, und in Ausschüsse des Kreistages Mainz-Bingen. Auch heute bin ich der Kommunalpolitik noch verbunden und Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtrat Nieder-Olm. In der SPD selbst war ich in verschiedenen Gremien aktiv und heute Mitglied des Landesvorstandes.

Ich verehere Willy Brandt und Helmut Schmidt gleichermaßen, schätze den Visionär und den Pragmatiker, ich halte es im Alltag mit Kurt Beck und bin „nah bei de Leut“ und glaube wie Malu Dreyer, dass klare Haltung in der Politik notwendig ist. Als Landtagsabgeordnete beschäftige ich mich mit zahlreichen Themen der rheinland-pfälzischen Politik. Im Folgenden möchte ich Ihnen zwei meiner Herzenthemen nahebringen.

Wir sind das Land des Ehrenamts. Jeder 2. Rheinland-Pfälzer ist ehrenamtlich aktiv und das möchte ich weiterhin unterstützen. Einige von ihnen setzen für andere sogar ihr Leben aufs Spiel. Die ehrenamtlichen Aktiven der Blaulichtfamilie sind systemrelevant und verdienen hohe Anerkennung. Daher unterstütze ich auch den Vorschlag der Feuerwehrrente aus vollem Herzen.

Als Arbeiterkind konnte ich von der rheinland-pfälzischen Bildungspolitik profitieren und ein Hochschulstudium erfolgreich absolvieren, ohne mich um Studiengebühren sorgen zu müssen. In keinem anderen Bundesland hängt der Bildungserfolg so wenig vom Geldbeutel ab wie bei uns im Land. Und das muss nun auch in digitale Zeiten übertragen werden. Jedes Kind muss die Voraussetzung haben, am digitalen Schulalltag teilzunehmen. Endgeräte müssen verfügbar sein in einem System analog zur Schulbuchausleihe. Ich möchte mithelfen, dies umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass vernetztes Denken und Handeln uns in vielen Bereichen der Politik weiterbringen wird. So unterstütze und fördere ich eine rheinhessische Schulentwicklungspolitik, die mehr als Standorte in den Fokus nimmt. Denn ich glaube an eine starke Region.

- Nina Klinkel -

Mehr zu mir und meiner Arbeit erfahren Sie auf:

**nina-klinkel.de** und auf meiner Facebookseite **facebook.com/NinaKlinkel**. Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

## ■ DER NEUE VORSTAND

Bei der Generalversammlung des SPD OV Zornheim am 21.08.2020 wurde ein neuer Vorstand gewählt:



**Vorsitzender**  
Dieter Utesch



**Stellv. Vorsitzender**  
Werner Stumpf



**Schriftführerin**  
Doris Althaus



**Kassierer**  
Wolfgang Zschaschler



**Beisitzerin**  
Yousra Fechtali



**Beisitzerin**  
Barbara Steinhöfel



**Beisitzer**  
Dr. Vinzenz Kirste

## ■ DEMOKRATIE LEBT VOM ENGAGEMENT

**JOHANNES KÖCK** ist im Oktober 2020 aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat und aus allen sonstigen politischen Funktionen ausgeschieden. Begonnen hat seine politische Arbeit im Bauausschuss. Er gewann für die SPD bei der Kommunalwahl 2014 erstmals ein Mandat im Gemeinderat Zornheim. Seit dieser Zeit vertrat er die SPD im Rechnungsprüfungsausschuss, im Bauausschuss und als stellv. Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Seine fachliche Kompetenz als Architekt konnte er in den baubegleitenden Ausschuss der 3-Feld-Sporthalle einbringen. (In diesem Ausschuss wird die SPD nun von Yousra Fechtali vertreten). Mit der erneuten Wahl in den Gemeinderat 2019 übernahm Johannes bis zu seinem Ausscheiden den Fraktionsvorsitz. Johannes ist vor über 20 Jahren in die SPD eingetreten und war bis 2006

in der SPD Mainz-Ebersheim im Vorstand sowie im Ortsbeirat des Stadtteils aktiv. Mit dem Umzug nach Zornheim 2006 hat sich Johannes Köck zeitnah in der SPD Zornheim eingebracht. Er war im Vorstand und als Revisor tätig. Wir danken Johannes für sein kommunalpolitisches ehrenamtliches Engagement in der SPD sowie im Gemeinderat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Für Johannes ist Werner Stumpf „nachergrückt“. Werner war auch schon in der letzten Amtsperiode für die SPD Mitglied im Gemeinderat und bringt also Erfahrung mit. Lieber Werner: Herzlich willkommen in der SPD-Fraktion!

**STEPHAN ENGEL** wird am 9. Dezember 2020 das letzte Mal an einer Sitzung des Gemeinderates in Zornheim teilnehmen und zum Jahresende auch

allen sonstigen kommunalen Gremien in Zornheim nicht mehr angehören. Stephan wurde 2004 erstmals in den Gemeinderat gewählt und war insgesamt mehr als 25 Jahre für die SPD kommunalpolitisch tätig. Er war in verschiedenen Ausschüssen des Gemeinderats (Haupt- und Finanzausschuss, Bauausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) tätig. Außerdem war er mehrere Jahre Vorsitzender der SPD-Fraktion im Gemeinderat. Stephan ist vor 25 Jahren in die SPD eingetreten und war auch zeitweilig Vorstandsmitglied. Er hat als gewählter Delegierter in verschiedenen Gremien und Konferenzen die SPD Zornheim aktiv vertreten. Wir danken ihm für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement und wünschen ihm alles Gute.

- Doris Fürbeth -

## ■ GLOBAL HANDELN, LOKAL HANDELN - BUSANBINDUNG FÜR ZORNHEIM NORD



Klimawandel, Klimakrise, Mobilitäts- und Antriebswende sind große Worte im globalen und nationalen Vokabular. Doch große Ziele können nur über die Summe aller Maßnahmen im Großen wie im Kleinen erreicht werden. So gilt

es für uns als SPD, die Mobilitätswende vor Ort, in Zornheim, aktiv mitzugestalten. Mobilitätswende heißt, dass wir Zornheimer\*innen mehr Angebote als das eigene Auto in erreichbarer Nähe zur Verfügung haben und frei entscheiden können, welches Fortbewegungsmittel wir heute wählen. Sind Alternativen mit Hindernissen, wie z.B. größeren Fusswegen verbunden, sinkt die Akzeptanz im Vergleich zum Auto in der eigenen Garage. Der Landkreis Mainz-Bingen investiert daher zum 1. April 2022 erheblich in den öffentlichen Nahverkehr und hat ein neues Busnetz beschlossen. In diesem Zuge haben wir in Zornheim die Chance, noch aktiv mitzugestalten und im Kleinen unseren Beitrag zu leisten. Zornheim Nord befindet sich seit einigen Jahren im Generationenumbruch und so bietet eine gute Busanbindung sowohl unseren älteren Mitbürger\*innen die Möglichkeit, auch mal ohne Auto mobil zu sein, als auch den Schüler\*innen, ihre Schule ohne lange Fusswege zu erreichen. Was ist konkret geplant: Die Linien 66 und 67 werden von Mainz aus weiterhin Zornheim bedienen. Die Linie 640 (neu: Ingelheim – Nieder-Olm – Zornheim – Mommenheim – Oppenheim) wird ab dem 01. April 2022 die Verbindung zwischen Zornheim und Nieder-Olm von der heutigen Linie 66 übernehmen. Der Fahrplan der Linie 640 weist in der Planung in Zornheim nur die Haltestel-

le Nieder-Olmer-Straße aus. Das wäre im Vergleich zu heute eine erhebliche Verschlechterung, auch weil keine Umtiegsmöglichkeit zu den Linien 66 und 67 mehr besteht. Daher schlägt die SPD vor, dass die Linie 640 auch die Haltestelle Konrad-Adenauer-Straße bedient und im weiteren Linienverlauf durch die Konrad-Adenauer-Straße das große Wohngebiet Zornheim Nord mit ein bis zwei zusätzlichen Haltestellen bedient. Die Busse der Linie 640 sollen Montag bis Freitag im 30 Minuten-Takt und Samstag im Stundentakt fahren. Im Gemeinderat gab es schon viele Vorstöße Zornheim Nord besser an den Bus anzubinden. Zuletzt ist eine Umsetzung an den erheblichen jährlichen Kosten für eine geplante Schleife der Linie 66 gescheitert. Im Rahmen des Konzeptes für 2022 bleibt es für die Gemeinde bei den Einmalkosten für die Einrichtung der Haltestelle(n). Für einen barrierefreien Ausbau stünden zudem erhebliche Fördermittel des Landes zur Verfügung. Die Verbandsgemeinde hat zwischenzeitlich auch die Belastungsklasse der Konrad-Adenauer-Straße geprüft und festgestellt, dass diese für den geplanten Busverkehr geeignet ist und mit den geplanten Fahrten auch noch ausreichen „Luft nach oben“ besteht. Daher setzt sich die SPD dafür ein, dass Zornheim mit dieser Maßnahme einen lokalen Beitrag zur globalen Herausforderung leistet, der vor Ort auch Nutzen stiftet!



Bleiben Sie immer auf den Laufenden und erhalten Sie Informationen der SPD zur aktuellen Ortspolitik. Abonnieren Sie unseren Newsletter auf der Homepage.

[www.zornheim-spd.de](http://www.zornheim-spd.de)



### Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverein Zornheim | Jahnstraße 15 | Zornheim • Redaktion: Dr. Vinzenz Kirste | Barbara Steinhöfel | Dieter Utesch | Nina Klinkel • Die aufgeführten Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Besuchen Sie uns auch im Internet: [SPD-ZORNHEIM.DE](http://SPD-ZORNHEIM.DE)